

**TOP 9 Umsetzung des Radverkehrskonzepts der Stadt Rüsselsheim am Main
DS-Nr. 839/16-21**

Beschlussvorschlag:

A. Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Fertigstellung der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts (RVK) der Stadt Rüsselsheim am Main (als Anlage beigefügt) aus dem Jahr 1996 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass der Unterausschuss Nahmobilität regelmäßig in den Erarbeitungsprozess des RVK eingebunden wurde. Die Stadtverwaltung hat Zwischenergebnisse im Unterausschuss präsentiert, Anmerkungen der Unterausschussmitglieder*innen wurden in das Konzept aufgenommen.

B. Beschlussvorschlag

1. Das Radverkehrskonzept (als Anlage beigefügt) wird als Grundlage für die weitere Entwicklung des Radverkehrs in Rüsselsheim am Main im Grundsatz durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die für die jährliche Umsetzung der Maßnahmen aus dem RVK zur Verfügung stehenden Mittel auf Grundlage der Empfehlungen des Nationalen Radverkehrsplans 2020 sukzessive angepasst werden. Für die Umsetzung von Maßnahmen sind Fördermittel – sofern vorhanden – zu akquirieren.

Frau Maria Schmitz-Henkes teilt zum Radverkehrskonzept mit, dass es aufgrund der umfangreichen Unterlagen kaum möglich ist, diese in der kurzen Zeit zu sichten und zu beraten. Die Vorlage soll deshalb über zwei Sitzungsrunden beraten werden. Die Verwaltung wird per WebEx vor der nächsten Sitzungsrunde die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte über das Radverkehrskonzept informieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Der TOP kommt in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates erneut auf die Tagesordnung. Herr Schneider regt an, dass bei einem solch umfangreichen Konzept eine Inhaltsangabe beiliegen sollte.

Abstimmungsergebnis: Ohne Abstimmung

Rüsselsheim am Main, den 06.05.2021